

18-022 vom 27.01.2018

Bereich Behinderung und Studium der TU Dortmund feiert 40-jähriges Bestehen DoBuS national und international ausgezeichnet

Der Bereich Behinderung und Studium (DoBuS) im Zentrum für Hochschulbildung (zhb) der TU Dortmund wird 40 Jahre alt. Am Donnerstag, 1. Februar, feiert DoBuS dieses Jubiläum von 13 bis 18 Uhr im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) der TU Dortmund. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

DoBuS hat in 40 Jahren maßgeblich dazu beigetragen, dass entscheidende Schritte auf dem Weg zu einer „Hochschule für alle“ gegangen wurden. Dabei findet der Bereich für seine Arbeit national und international Aufmerksamkeit und Anerkennung: 2015 erhielten die Dortmunder den Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung, 2016 den internationalen ZERO AWARD.

Prof. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund, und Prof. Uwe Wilkesmann, Direktor des zhb, eröffnen die Feier zum 40-jährigen Jubiläum. Dr. Sabine Graap, Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, wird das Grußwort sprechen. Es folgt ein Programm mit Vorträgen „von Orten und Vorhängen, von Bildern und Repräsentationen“. Dabei werden Prof. i.R. Volker Schönwiese (Universität Innsbruck), Dr. Birgit Franke (TU Dortmund) und Prof. Barbara Welzel (TU Dortmund) sprechen. Prof. Renate Walthes (TU Dortmund) präsentiert die Zeitreise von DoBuS und leitet über zur Podiumsdiskussion „Rückblick und Zukunftsperspektiven“. Weggefährtinnen und Weggefährten im Gespräch sind Prof. Theresia Degener (Vorsitzende des UN-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen), Dr. Birgit Rothenberg (DoBuS), Dr. Christiane Schindler IBS Deutsches Studentenwerk, und Reiner Schwarzbach (BMAS).

Wir laden Sie herzlich ein zum Fototermin

DoBuS – 40 Jahre

am Donnerstag, 1. Februar 2018, um 13 Uhr

Internationales Begegnungszentrum (IBZ) der TU Dortmund

Emil-Figge-Str. 59, 44227 Dortmund

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Dr. Birgit Rothenberg

Bereich Behinderung und Studium (DoBuS) der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 2848

E-Mail: birgit.rothenberg@tu-dortmund.de

Kontakt:

Martin Rothenberg

Telefon: (0231) 755-6412

Fax: (0231) 755-4664

martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.